



Niederschrift

über die 27. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 02.02.2022, 17:00 Uhr, in der Aula des Hofenfelsgymnasiums

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Beigeordnete Christina Rauch

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar

Herbert Beckmann

Harald Heinz-Peter Benoit

Pascal Dahler

Falk Dettweiler

Verena Ecker (Anwesend bis TOP I/13, 20:26 Uhr)

Thomas Eckerlein

Atila Eren (Anwesend bis TOP I/18, 21:05 Uhr)

Klaus Fuhrmann

Thorsten Gries

Bernd Henner (Anwesend bis TOP I/18, 21:05 Uhr)

Ingrid Kaiser (Anwesend bis TOP I/13, 20:36 Uhr)

Jonas Keuchel

Thomas Körner

Patrick Lang

Gerhard Maurer

Elisabeth Metzger (Anwesend bis TOP I/10, 20:04 Uhr)

Stéphane Moulin

Dagmar Pohlmann

Dr. Norbert Pohlmann

Walter Rimbrecht

Achim Ruf

Gertrud Schiller

Frank Schmid

Aaron Schmidt (Anwesend bis TOP I/3, 17:45 Uhr)

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Klaus Peter Schmidt
Dirk Schneider
Sara-Kim Schneider
Dr. Ulrich Schüler
Pervin Taze
Theresa Wendel

(Anwesend ab TOP I/2, 17:30 Uhr)

Protokollführung

Nora Baqué
Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Bernd Beck
Werner Boßlet
Luca Marie Brand
Werner Brennemann
Dr. Annegret Bucher
Benedikt Burkey
Martin Deller
Dr. Julian Dormann
Harald Ehrmann
Peter Ernst
Jörg Eschmann
Tanja Ewert
Rudolf Hartmann
Jens John
Jörg Klein
Anne Kraft
Jeremias Krebs
Johannes Kuhn
Steffen Mannschatz
Christian Michels
Klaus Stefaniak
Nadine Walter
Anna Weber
Fabienne Wolf

Gäste

Christine Becker (Firma FIRU mbH)
Steffen Kolter (Firma FIRU mbH)
Martin Möller (Analyse & Konzepte immo.consult)
Nicole Roth (Firma BayWa r.e.)
Jan Termeer (Firma BayWa r.e.)

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Abwesend:

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf

Ratsmitglieder

Anne Bauer

Udo Brünisholz

Barbara Danner-Schmidt

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Rolf Franzen

Anja Gauf-de Gruisbourne

Dr. Christoph Gensch

Heinrich Grim

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Tagesordnung

- 1 Besetzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 10/2231/2022
- 2 Satzungsangelegenheit: Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan
inkl. Nachtragsstellenplan der Stadt Zweibrücken für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 20/2237/2022
- 3 Änderung der Jagdsteuersatzung
Vorlage: 20/2232/2021
- 4 Beschluss zur Erteilung von Weisungen an die Vertreter in der
Verbandsversammlung des ZEF (§ 8 Abs. 2 Satz 2 KomZG); Vollzug des
Baugesetzbuchs, Bebauungsplan "Areal Steitzhof und Umfeld",
1. Änderung - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
Vorlage: 30/2221/2021
- 5 Beschluss zur Erteilung von Weisungen an die Vertreter in der
Verbandsversammlung des ZEF (§ 8 Abs. 2 Satz 2 KomZG); Vollzug des
Baugesetzbuchs, Erteilung des Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 33
BauGB
Vorlage: 30/2222/2021
- 6 Windpark Buchwald, Vorstellung der Planung durch den Projektentwickler;
Bericht in der Sitzung
- 7 Mietspiegel,
Information, Beratung und Beschlussfassung zum neuen Mietspiegel für die Stadt
Zweibrücken
Vorlage: 60/2257/2022
- 8 Erneuerung Sirenenanlage;
Kostensituation
Beschlussfassung
Vorlage: 60/2267/2022
- 9 Straßen- und Verkehrswesen;
Abriss der Stegwiesenbrücke über den Hornbach
Vorlage: 84/2268/2022
- 10 Baumaßnahme Schwarzbach - Sanierung der Spundwand Schillerstraße 1- 5;
Vergabeangelegenheit / Nachtragsangebot CP örtl. Bauleitung
Beschlussfassung
Vorlage: 60/2251/2022

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

- 11 Städtebaufördermaßnahmen in den beiden Sozialen Stadtgebieten
„Soziale Stadt – entlang des Hornbachs / Breitwiesen“
„Soziale Stadt – an der der Steinhauser Straße“
und „Mitte Zweibrücken“
Mittelfristige Kosten- und Förderplanung zur Vorlage beim Ministerium des Innern;
erhöhte Förderung
Vorlage: 60/2260/2022
- 12 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes BH 32 „Möbel Martin" gem. § 10 BauGB
Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 60/2262/2022
- 13 Projektauftrag „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" (ZIZ);
Projektvorschläge für innovative Konzepte und Handlungsstrategien zur Stärkung
der Resilienz und Krisenbewältigung;
Information zum Zuwendungsantrag und Beschlussfassung
Vorlage: 60/2264/2022
- 14 Bundesprogramm "Stadt und Land";
Zuschussbeantragung für Radwegeausbau;
Beschlussfassung
Vorlage: 60/2265/2022
- 15 Antrag: Prüfung der Ausweisung einer Hundewiese im Stadtgebiet
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/2263/2022
- 16 Antrag zur Entlohnung und zur Ausbildungsbeihilfe für neue Auszubildende im
Bereich Erzieher/Erzieherinnen;
Antrag der Fraktion der AfD
Vorlage: 10/2269/2022
- 17 Antrag: Änderung der Satzung, Teilabschnitt Gefahrenabwehrverordnung § 2 Abs. 3
Antrag der Fraktion der AfD
Vorlage: 10/2270/2022
- 18 Anfragen von Ratsmitgliedern
- 19 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Er informiert den Stadtrat, dass der Tagesordnungspunkt 10 (Mietspiegel, Information, Beratung und Beschlussfassung zum neuen Mietspiegel für die Stadt Zweibrücken) vor den Tagesordnungspunkt 7 gezogen wird.

Zu der Tagesordnung gibt es keine Anregungen.

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 1: Besetzung von Ausschüssen und Gremien **(öffentlich) Vorlage: 10/2231/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und fragt den Stadtrat, ob jemand etwas gegen eine offene Abstimmung hat. Der Stadtrat ist damit einverstanden.

Der Stadtrat ist auf Nachfrage des Vorsitzenden damit einverstanden, dass bei dem Punkt 6 über alle Ausschüsse gemeinsam und nicht einzeln abgestimmt wird.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat folgende

Beschlüsse:

1. Frau Manuela Scholl wird für die Agentur für Arbeit als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

2. Frau Anika Weber wird als beratendes Mitglied und Herr Niels Willeke-Forseth wird als stellvertretendes beratendes Mitglied für den Vorstand des Stadtelternausschusses in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

3. Frau Dorothea Klein wird für die Fraktion GRÜNE als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

4. Ratsmitglied Bernd Henner wird für die SPD-Fraktion als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

5. Frau Kim Herold (Hofenfels-Gymnasium) und Herr Julius Glanemann (Helmholtz-Gymnasium) werden für die Schülervertretung als beratende Mitglieder in den Schulträgerausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

6. Die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Personen werden in die nachfolgenden Gremien gewählt:

- Haupt- und Personalausschuss
- Bau- und Umweltausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Kulturausschuss
- Schulträgerausschuss
- Sozialausschuss
- Arbeitskreis Verkehrssicherheit
- Verbandsversammlung der Sparkasse Südwestpfalz
- Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entwicklungsgebiet Flugplatz (ZEF)
- Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	1
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Verteiler:

10 – Baqué

51

40

60

30

41

50

32

ZEF

ZRN

Sparkasse Südwestpfalz

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 2: **(öffentlich)**

Satzungsangelegenheit: Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan inkl. Nachtragsstellenplan der Stadt Zweibrücken für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 20/2237/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Herr Benoit, AfD, beantragt die Einstellung von 50.000,00 € für Radwege und Infrastruktur für Radfahrer im Haushaltsplan 2022.

Herr Dr. Dormann, Kämmerei, betont, dass haushaltsrechtlich das Vorliegen von Kostenberechnungen und konkretisierten Maßnahmen für eine Haushaltsveranschlagung Voraussetzung seien, wenn es sich um eine Investitionsmaßnahme handle. Er meint, es müsse klar sein, für was konkret das Geld ausgegeben werden soll.

Ratsmitglied Herr Benoit, AfD, meint, es sollen die Positionen, welche auch letztes Haushaltsjahr für Radwege und Infrastruktur für Radfahrer verausgabt wurden, mit den 50.000,00 € gedeckt werden.

Über den Antrag von Herr Benoit wurde wie folgt abgestimmt

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	24
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Herr Dr. Pohlmann, Grünen, betont die Unabdingbarkeit der eingestellten Stelle des Klimaschutzbeauftragten im Stellenplan, welche zwei Jahre mit Bundesmitteln gefördert wird. Außerdem bittet er die Verwaltung, bei jeder Neu- und Nachbesetzung einer Stelle um sorgfältige Prüfung.

Der Vorsitzende informiert, nach Nachfrage von Ratsmitglied Frau Kaiser, FDP, dass es sich um 1,2 Juristenstellen beim ZEF handle und das sowohl die Landrätin des Landkreises Südwestpfalz, als auch der ZEF-Vorstand diese Einstellungen unterstützen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Frau Kaiser, FDP, erklärt der Vorsitzende, dass bei der Stelle des Klimaschutzbeauftragten kein „kw-Vermerk“ im Stellenplan angebracht wurde, sondern eine Befristung der Stelle bis zum Ende der Förderung an die ADD gesendet werde. Hintergrund sei, dass bei Wegfall der Besetzung, die Stelle nicht vorzeitig wegfällt. Darüber hinaus erläutert er, es sei mit den Stadtwerken vereinbart worden, dass ein Übergang nach den zwei Jahren, zu den Stadtwerken möglich wäre. Die Ausschreibung soll mit einer möglichen Verlängerung der Befristung und Wechsel zur Stadtwerke, bei entsprechender Bewährung der Stelle, erfolgen.

Herr Dr. Dormann, Kämmerei, gibt an, dass die Fassung der Nachtragshaushaltssatzung rein redaktionell um einen Zusatzparagraphen zur Eigenkapitalentwicklung ergänzt wurde.

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Ratsmitglied Herr Dahler, CDU, spricht die seiner Meinung größte Problematik der Nachtragshaushaltssatzung an, die fehlende Refinanzierung durch Bund und Land, im Bereich der Sozialaufwendungen. Zu dem Stellenplan, hätte die CDU-Fraktion bereits im Vorfeld viele kritische Fragen in den Ausschusssitzungen bezüglich der finanziellen Mehrbelastung durch 14,6 Stellen gestellt, erklärt Herr Dahler. Die CDU-Fraktion werde der Nachtragshaushaltssatzung und dem Nachtragsstellenplan aber zustimmen.

Ratsmitglied Herr Moulin, SPD, spricht seine Zuversicht hinsichtlich zukünftigen positiven Haushaltsabschlüsse aus und signalisiert die Zustimmung der SPD-Fraktion zu der Nachtragshaushaltssatzung. Außerdem sagt er die Zustimmung zum Nachtragsstellenplan zu, kritisch sehe die SPD-Fraktion die Stellenmehrung aber trotzdem.

Ratsmitglied Herr Benoit, AfD, informiert über seine Enthaltung hinsichtlich der Abstimmung über die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragsstellenplan. Herr Benoit erklärt, er fände die Nachtragshaushaltssatzung nicht umfänglich genug, da zusätzlich anfallende Kitakosten und die Kosten der missglückten Bauleitplanung der Parkbrauerei fehlen.

Der Stadtrat fasst folgende

Beschlüsse:

1. Die beigefügte Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zweibrücken für das Haushaltsjahr 2022 wird als Satzung beschlossen, dem Nachtragshaushaltsplan der Stadt Zweibrücken für das Haushaltsjahr 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	4

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

2. Dem beigefügten Nachtragsstellenplan zum Nachtragshaushaltsplan der Stadt Zweibrücken für das Haushaltsjahr 2022 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	1
Enthaltung:	4

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

11

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 3: **Änderung der Jagdsteuersatzung**
(öffentlich) **Vorlage: 20/2232/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Ruf, Grüne, begibt sich aufgrund von §22 GemO in den Zuschauerraum.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Der in der Anlage 3 beigefügte Entwurf einer Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Zweibrücken über die Erhebung einer Jagdsteuer vom 08.01.1996 wird als Satzung beschlossen.
2. Dem Abschluss von Vereinbarungen mit den Jagdausübungsberechtigten nach Maßgabe von Anlage 4 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

32

30

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 4: **(öffentlich)**

**Beschluss zur Erteilung von Weisungen an die Vertreter in der
Verbandsversammlung des ZEF (§ 8 Abs. 2 Satz 2 KomZG);
Vollzug des Baugesetzbuchs, Bebauungsplan "Areal Steitzhof und
Umfeld",**

1. Änderung - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Vorlage: 30/2221/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und informiert den Stadtrat, dass es sich hier um einen Weisungsbeschluss für den Zweckverband Flugplatz Zweibrücken handle.

Nachfolgend übergibt der Vorsitzende das Wort an die Projektbetreuer der FIRU mbH.

Herr Kolter und Frau Becker, Firma FIRU mbH, stellen dem Stadtrat ihre Präsentation vor.

Ratsmitglied Herr Moulin, SPD, freut sich über den Fortschritt im Industriegebiet und die dort in Zukunft entstehenden Arbeitsplätze.

Der Stadtrat fasst folgende

Beschlüsse:

1. Die Vertreter in der Verbandsversammlung werden angewiesen, in der 128. Sitzung der Verbandsversammlung, die Beratung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 wie in den **Anlagen 1, 3 und 4** ausgeführt, zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	4

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil. Ratsmitglieder Herr Ruf und Frau Schneider waren bei dieser Abstimmung nicht anwesend.

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

2. Die Vertreter in der Verbandsversammlung werden angewiesen, in der 128. Sitzung der Verbandsversammlung, den Bebauungsplan „Areal Steitzhof und Umfeld“, 1. Änderung, gemäß der in dieser Drucksache unter Ziffer 2 beigefügten Unterlagen mit Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB zu beschließen und die Begründung und den Umweltbericht anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	4

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil. Ratsmitglieder Herr Ruf und Frau Schneider waren bei dieser Abstimmung nicht anwesend.

3. Die Vertreter in der Verbandsversammlung werden angewiesen, in der 128. Sitzung der Verbandsversammlung, die Verwaltung zur Bekanntmachung des Satzungsexemplares gemäß § 10 Abs. 3 BauGB sowie zur Veröffentlichung der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	4

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil. Ratsmitglieder Herr Ruf und Frau Schneider waren bei dieser Abstimmung nicht anwesend.

Verteiler:

30

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 5: **(öffentlich)**

**Beschluss zur Erteilung von Weisungen an die Vertreter in der
Verbandsversammlung des ZEF (§ 8 Abs. 2 Satz 2 KomZG);
Vollzug des Baugesetzbuchs, Erteilung des Einvernehmens nach §
36 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 33 BauGB
Vorlage: 30/2222/2021**

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Vertreter in der Verbandsversammlung werden angewiesen, in der 128. Sitzung der Verbandsversammlung, das erforderliche Einvernehmen für das dargestellte Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 33 Abs. 1 BauGB unter dem Vorbehalt zu erteilen, dass die Baugenehmigung unter der Voraussetzung der Einhaltung der dargestellten Solarfestsetzung erteilt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil. Ratsmitglieder Herr Ruf und Frau Schneider waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

Verteiler:
30

Punkt 6: **Windpark Buchwald, Vorstellung der Planung durch den**
(öffentlich) **Projektentwickler;**
 Bericht in der Sitzung

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an die Projektentwickler.

Herr Termeer und Frau Roth, Firma BayWa r.e., stellen dem Stadtrat ihre Präsentation vor.

Herr Termeer erwidert, nach der Nachfrage von Ratsmitglied Herr Benoit, AfD, dass ihm ein Wegfall des EEG nicht bekannt sei.

Ratsmitglied Herr Dr. Pohlmann, Grüne, ergänzt, dass es sich bei dem Wegfall nur um die EEG Umlage handle.

Frau Roth erklärt, auf Nachfrage von Herr Dr. Pohlmann, Grünen, dass der Transport der Kabeltrasse über feste Strecken erfolge und wenn es Probleme gäbe, man einzelne Bäume kappen müsse. Des Weiteren berichtet sie, dass es auf der Homepage ein breites Portfolio zu diesem Thema gäbe und dort ein Ansprechpartner speziell für die Bürgerbeteiligung hinterlegt wäre.

Außerdem erläutert Frau Roth, auf Nachfrage von Herr Moulin, SPD, dass der Abstand zwischen der Anlage und Mittelbach 1,2 Kilometer und zwischen den beiden Anlagen ca. 1 Kilometer beträgt. Sie bejaht außerdem die Nachfrage, ob die Messungen der Windstärke, direkt an der Anlage durchgeführt werden.

Darüber hinaus informiert Herr Termeer, dass die Kranstellflächen dauerhaft bestehen bleiben müssen, falls Reparaturen notwendig wären, die Vormontageflächen würden aber zurück gebaut werden.

Herr Termeer erklärt, auf Nachfrage von Herrn Dr. Schüler, FDP, dass der Netzanschluss von der Firma frühzeitig beim Netzbetreiber angefragt wird und in diesem Fall genügend Kapazitäten vorhanden seien, so dass keine netzverstärkenden Maßnahmen erforderlich seien.

Daraufhin erläutert Herr Termeer, auf Nachfrage von Herr Maurer, SDP, dass laut Landesentwicklungsplan drei Windenergieanlagen in der Umgebung aufgestellt werden können, aber man dies nicht tatsächlich so verwirklichen müsse.

Anschließend erklärt Frau Roth, auf Nachfrage von Frau Taze, SDP, dass keine drei Windenergieanlagen aufgestellt werden, da man sonst Flächen von Eigentümer benötigt hätte und diese schwer erreichbar seien, über einen Windpark rede man schon ab zwei Windenergieanlagen.

Herr Termeer informiert, dass derzeit gemäß § 6 EEG nur für Neuanlagen Angebote an umliegende Kommune gemacht werden können, aber Gerüchten zu Folge, wohl auch in Zukunft Bestandsanlagen diese Möglichkeit erhalten sollen.

Verteiler:
60

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 7: **Mietspiegel,
(öffentlich)** **Information, Beratung und Beschlussfassung zum neuen
Mietspiegel für die Stadt Zweibrücken
Vorlage: 60/2257/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an Herrn Möller.

Herr Möller, Analyse & Konzepte immo.consult, stellt seine Präsentation vor.

Herr Möller, erklärt auf Nachfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Pohlmann, Grünen, dass die Rücklaufquote der Daten aus Zweibrücken sehr positiv sei und die Daten sowohl von Mietern, als auch von Vermietern stammen.

Der Vorsitzende erklärt sich, auf Nachfrage von Ratsmitglied Herr Moulin, SPD, zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Thema Mietspiegel - schlüssiges Konzept und die Folgen daraus“ im nächsten Sozialausschuss bereit.

Herr Möller informiert, auf Nachfrage von Ratsmitglied Frau Kaiser, FDP, dass der qualifizierte Mietspiegel verbindlich sei und Vermieter sich an der ortüblichen Mierte orientieren müssen.

Er erläutert außerdem, auf Nachfrage von Ratsmitglied Herr Benoit, AfD, dass der Leerstand von Mietwohnungen im Mietspiegel nicht dargestellt wird und dass die Geltungsdauer des Mietspiegels zwei Jahre beträgt. Eine Aktualisierung müsse danach erfolgen, um den Status „qualifiziert“ zu behalten. Nach vier Jahren muss eine erneute Befragung erfolgen.

Der Vorsitzende spricht sich dafür aus, auf Nachfrage von Ratsmitglied Herr Schneider, bürgerlich, den Mietspiegel auch nach vier Jahren weiterzuführen bzw. zu evaluieren.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Mietspiegel wird in der vorliegenden Form anerkannt und zum 1. März 2022 in Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	1
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

50

GeWo

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 8: Erneuerung Sirenenanlage;
(öffentlich) Kostensituation
Beschlussfassung
Vorlage: 60/2267/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Herr Benoit, AfD, begrüßt das Vorgehen, möchte aber Prioritäten setzen, wo genau Sirenen installiert werden sollen z.B. in der Innenstadt bezüglich möglichem Hochwasser. Daraufhin betont der Vorsitzende, dass die Sirenen aber auch andere Funktionen, als nur die Hochwassergefahr haben.

Der Vorsitzende erklärt, auf Nachfrage von Ratsmitglied Herr Lang, Grüne, dass bei Sirenen mit Sprachfunktion der dreifache Installationsaufwand notwendig wäre, um eine Kommunikation zu gewährleisten.

Ratsmitglied Herr Dahler, CDU, regt an, dass er auch das Land in der Pflicht der finanziellen Beteiligung sehe und hätte zudem gerne allgemein ein größeres Gesamtkonzept zum Thema Katastrophenschutz. Außerdem meint er, dass in der Stadtratssitzung vom 08.09.2021, zugesagt wurde, bis Ende 2021 über den Stand der Alarmierungsplanungen zu informieren, dies sei aber nicht erfolgt. Zudem sei angekündigt worden, zur Sicherung der Trinkwasserversorgung einen Trinkwasserbehälter und Container mit Sandsäcken zu beschaffen. Er möchte wissen, ob dies bereits erfolgt ist. Zusätzlich wurde in der Sitzung die Erhöhung der Fahrzeugkapazitäten für Durchsagemöglichkeiten erwähnt und die mangelnde Anbindung von UBZ, Stadtwerke und dem Vollzugsdienst an digitale Funknetze. Er stellt aus diesen Gründen einen Antrag auf Vertagung und Verweisung des Tagesordnungspunktes in einen Ausschuss, da eine derzeitige Abstimmung zu früh sei. Zudem bittet er die Verwaltung im nächsten Haupt- und Personalausschuss vorzustellen, was die Einführung der Sirenenanlagen für die Bürger und Bürgerinnen in Zweibrücken bedeutet, da viele nicht mit dem Ablauf vertraut sind.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Trinkwasserbehälter zur Verfügung stehen und bei Bedarf eingesetzt werden können. Außerdem meint er, dass die Sandsäcke aus dem Gesamtkatastrophenschutzkonzept des Landes abgefordert werden können, wenn diese gebraucht werden.

Ratsmitglied Herr Moulin meint, SPD, dass das Konzept eigentlich vorgestellt wurde.

Ratsmitglieder Herr Dr. Pohlmann, Grüne, und Frau Kaiser, FDP, sprechen sich für den Verweis in einen Ausschuss aus.

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Ratsmitglied Herr Schneider, bürgernah, spricht sich gegen einen Verweis in einen Ausschuss aus.

Über den Antrag auf Verweisung in einen Ausschuss wurde wie folgt abgestimmt

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	11
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

10 iS. HPA

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 9: **Straßen- und Verkehrswesen;**
(öffentlich) **Abriss der Stegwiesenbrücke über den Hornbach**
 Vorlage: 84/2268/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Herr Maurer, SPD, bittet die Verwaltung ein Konzept aufzustellen, wie man die Brücke noch einmal entstehen lassen könnte.

Herr Mannschatz, UBZ, informiert auf Nachfrage von Ratsmitglied Herr Körner, dass die Brücke parallel auf dem Weg abgelegt werden könne und die Zerlegung auch dort erfolgen könne.

Der Vorsitzende informiert den Stadtrat, dass eine Anfrage bei Tadano gestellt wurde, ob sie die Brücke möchten, die Antwort stehe aber noch aus.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Dem Abriss der Brücke im Zeitfenster der Autobahnspernung durch leistungsfähige Firmen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	1
Enthaltung:	3

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Verteiler:

84

60

Punkt 10: **Baumaßnahme Schwarzbach - Sanierung der Spundwand**
(öffentlich) **Schillerstraße 1- 5;**
 Vergabeangelegenheit / Nachtragsangebot CP örtl. Bauleitung
 Beschlussfassung
 Vorlage: 60/2251/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Her Körner, FWG, bittet die Verwaltung um Prüfung, ob hier ein Planungsfehler vorliegt und gibt an, dass die FWG dagegen sei.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Das Honorarangebot zur örtl. Bauüberwachung vom 20.12.2021 wird zum Angebotspreis von 41.983,20 € (brutto) an das Ingenieurbüro CP Beratende Ingenieure GmbH & Co.KG, Ingberter Straße 49, 66583 Spiesen-Elversberg, vergeben.

Der HOAI-Gesamtauftrag vom 05.10.2021 mit einer Bruttoauftragssumme von 49.527,67 € erhöht sich durch die Vergabe um 41.983,20 € auf 91.510,87 €.

2. Der zugehörigen außerplanmäßigen Ausgabe wird gem. Anlage 3 inklusive Deckungsvorschlag zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	2
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 11: **(öffentlich)**

**Städtebaufördermaßnahmen in den beiden Sozialen Stadtgebieten
„Soziale Stadt – entlang des Hornbachs / Breitwiesen“
„Soziale Stadt – an der der Steinhauser Straße“
und „Mitte Zweibrücken“
Mittelfristige Kosten- und Förderplanung zur Vorlage beim
Ministerium des Innern;
erhöhte Förderung
Vorlage: 60/2260/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt den aufgeführten Maßnahmen auf der Grundlage der vorgelegten Übersicht (Mittelfristige Kosten- und Förderplanung) zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 26 Mitglieder teil. Bei dieser Abstimmung waren Ratsmitglieder Herr Dahler, Frau Schneider und Herr Grim nicht anwesend.

Verteiler:

60

GeWo

Punkt 12:
(öffentlich)

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes BH 32 „Möbel Martin“
gem. § 10 BauGB
Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. §
4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 60/2262/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden, wie in dieser Vorlage unter III ausgeführt, behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 26 Mitglieder teil. Ratsmitglieder Frau Wendel, Frau Taze und Herr Grim waren bei dieser Abstimmung nicht abwesend.

2. Der Stadtrat billigt den Bebauungsplan BH 32 „Möbel Martin“, bestehend aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen und der Begründung in der dieser Vorlage beigefügten Fassung und beschließt den Bebauungsplan als Satzung gem. § 10 (1) BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 26 Mitglieder teil. Ratsmitglieder Frau Wendel, Frau Taze und Herr Eren waren bei dieser Abstimmung nicht abwesend.

Verteiler:

60

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 13: **(öffentlich)**

**Projektaufruf „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ);
Projektvorschläge für innovative Konzepte und
Handlungsstrategien zur Stärkung der Resilienz und
Krisenbewältigung;
Information zum Zuwendungsantrag und Beschlussfassung
Vorlage: 60/2264/2022**

Der Vorsitzende bittet um Vertagung des Tagesordnungspunktes auf eine Sondersitzung des Stadtrates.

Über die Vertagung wurde wie folgt abgestimmt

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 26 Mitglieder teil. Ratsmitglied Frau Wendel, Frau Taze und Herr Eren waren bei dieser Abstimmung abwesend.

Verteiler:

60

10.1.1

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 14: **Bundesprogramm "Stadt und Land";**
(öffentlich) **Zuschussbeantragung für Radwegeausbau;**
 Beschlussfassung
 Vorlage: 60/2265/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Herr Fuhrmann gibt als seine persönliche Meinung an, SPD, dass die vorliegenden Vorschläge nur eine kleine Verbesserung für den Radverkehr seien. Weiterhin begrüßt er den Beschlussvorschlag für den Rosenweg, meint aber, man solle die bestehenden Schlaglöcher verdichten. Außerdem bittet er um Überprüfung, wie man an der Überführung der Landauerstraße für bessere Übersicht für Radfahrer und somit für mehr Sicherheit sorgen könne. Des Weiteren bedauert er, dass an der Homburgerstraße nicht für mehr Sicherheit für Radfahrer gesorgt werde, weiß aber auch, dass eine Umsetzung innerhalb der vorgegebenen Zeit unrealistisch sei. Herr Fuhrmann spricht sich auch für die Forderung des Ortsbeirates Mörsbach, zur Aufnahme eines Radweges für Mörsbach in das Förderprogramm aus. Außerdem meint er, dass Mittelbach, Oberauerbach und Rimschweiler bisher über relativ gute Fahrradwege verfügen, diese aber in der Fahrradsaison und vor allem an Wochenenden sehr ausgelastet seien. Aus diesem Grund bittet er um Prüfung, ob Verbreiterungen der Fahrradwege förderfähig seien.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Beantragung im Bundesprogramm „Stadt und Land“:

- A) die Kohlenhofstraße mit Brutto 377.640,91 €
- B) die Gestütsallee mit Brutto 212.706,67 €

zzgl. Baunebenkosten, Honorare, Gutachtergebühren.

Die haushalterischen Grundlagen sind herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil. Ratsmitglied Frau Schneider war bei dieser Abstimmung nicht anwesend.

Verteiler:

60

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 15:
(öffentlich)

Antrag: Prüfung der Ausweisung einer Hundewiese im Stadtgebiet
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/2263/2022

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Ratsmitglied Frau Wendel, SPD.

Frau Wendel stellt den Antrag der SPD Fraktion vor.

Ratsmitglied Herr Dahler, CDU, meinte Frau Wendel solle eine Flächengröße vorgeben und die Verwaltung auf die Suche nach einer Fläche gehen.

Ratsmitglied Herr Moulin, SPD, regte an, man solle die Flächengröße beim Tierschutzverein erfragen bzw. diesen einbeziehen.

Der Stadtrat stimmt dem Antrag der SPD **e i n s t i m m i g** zu

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 27 Mitglieder teil.

Verteiler:
10 – Baqué
60

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 16:
(öffentlich)

**Antrag zur Entlohnung und zur Ausbildungsbeihilfe für neue
Auszubildende im Bereich Erzieher/Erzieherinnen;
Antrag der Fraktion der AfD
Vorlage: 10/2269/2022**

Ratsmitglied Herr Benoit, AfD, erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies ein fester Bestandteil im Stellenplan sei.

Herr Benoit zieht den Antrag seiner Fraktion zurück.

Verteiler:
10 - Baqué

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 17:
(öffentlich)

**Antrag: Änderung der Satzung, Teilabschnitt
Gefahrenabwehrverordnung § 2 Abs. 3
Antrag der Fraktion der AfD
Vorlage: 10/2270/2022**

Ratsmitglied Herr Benoit, AfD, erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Beigeordnete Frau Rauch, erklärt, dass sich die Ordnungsbehörde derzeit in der Entwurfsplanung befände und der Entwurf im Mai 2022 in den Stadtrat zur Abstimmung käme und vorab die Fraktionen einbezogen werden.

Herr Benoit, zieht den Antrag seiner Fraktion zurück, da sich die Verordnung bereits in Überarbeitung befindet.

Verteiler:
10- Baqué

Punkt 18: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

Es sind die folgenden Anfragen von Ratsmitgliedern eingegangen:

1. Anfrage von Ratsmitglied Lang – Grünen

1.1 Umgang mit Ästlingen

Herr Lang möchte den Sachstand, der Öffentlichkeitsarbeit über den richtigen Umgang mit Ästlingen wissen und welche Aktivitäten im Detail geplant sind.

Außerdem möchte er wissen, ob die Wildvogelhilfe Zweibrücken e.V. als Fachberatung in die Öffentlichkeitsarbeit einbezogen wird und bittet die Verwaltung um erneute Prüfung, ob eine zeitweise Beschilderung der Allee, jeweils von März bis Juni eines Jahres möglich wäre, auch hier bittet er um Abstimmung mit der Wildvogelhilfe Zweibrücken e.V.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

2. Anfragen von Ratsmitglied Dahler – CDU

2.1 Ausgabe Endgeräte an Lehrkräfte

Herr Dahler, möchte wissen, ob die Zweibrücker Lehrkräfte bereits die Endgeräte, aus dem Digitalpakt erhalten haben.

Antwort:

Beigeordnete Frau Rauch, bestätigt die Ausgabe der Endgeräte im Dezember 2021.

2.2 Gelände Bike-Park – 60 zur Kenntnis

Außerdem fragt Herr Dahler, warum dem Bau- und Umweltausschuss bisher keine Info vorliegt, dass ein Gelände für einen Bike-Park gefunden wurde, denn diese Info hätte er von der Presse erhalten.

Antwort:

Der Vorsitzende, erwidert, dass dieses Thema auf der Tagesordnung des nächsten Bau- und Umweltausschusses steht.

3. Anfragen von Ratsmitglied Schneider – bürgernah

3.1 Rechtliche Lage am Rosenweg

Herr Schneider, möchte wissen, wie die rechtliche Lage am Zweibrücken Rosenweg, in Contwig und an der Blies hinsichtlich der Vorgabe eines Geländers zum Bach hin aussehe.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

3.2 Bebauungsplanverfahren Zweibrücken 162 – Wohnen Am Fasaneriewald

Herr Schneider fragt, ob die Grundfläche von verschiedenen Gebäuden tatsächlich überschritten wurde und wenn dies der Fall wäre, ob die Verwaltung darauf reagiert habe. Zudem fragt er, um welche Überschreitung es sich handelt. Außerdem möchte er wissen, wie in diesem Fall dann die Bauaufsicht reagiert hat, wie in Zukunft damit umgegangen wird und ob der Bau- und Umweltausschuss darüber informiert wird.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Verteiler:

60

10 - John

84

10 – Baqué

10 – Krebs zur Kenntnis

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Punkt 19: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil (öffentlich)

In dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde drei Einstellungen und einer Höhergruppierung zugestimmt.

27. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2022

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:11 Uhr.

Der Vorsitzende

Oberbürgermeister Dr. Marold
Wosnitza

Die Schriftführer

Nora Baqué

Alessa Buchmann